



Niederschrift

zur Sitzung des Pfarrgemeinderates
am Dienstag, 21. Juni 2022 um 19:00 Uhr
im Pfarrheim Maria-Himmelfahrt

Anwesenheit:

Elisabeth Bay, Claudius Becker, Alena Geisen (bis ca. 20:00 Uhr), Claudia Helbing, Hans-Josef Kerp, Konrad Kuper, Petra Löcherbach, Frank Mertes, Nils Ochtendung (online), Albert Schmidt, Sabine Schmitz, Dr. Werner Schneichel, Katharina Weinzheimer, Annette Weiß, Bernd Winkler, Stefan Dumont, René Unkelbach, Luzia Waszewski (online)

Tagesordnung

1. Begrüßung und geistliches Wort
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Protokoll der Sitzung vom 25.04.22
4. Anstehende Versetzung von Pfarrer S. Dumont
5. Baustellen, Hagelschäden und Co. - Informationen aus dem Verwaltungsbereich
6. Aktuelle Situation bezüglich des Glockenturmes St. Peter
7. Rückmeldung zu den Treffen „vor Ort“ bezüglich der Gemeinde- und Thementeam
8. Pastoraler Raum – formelle Zustimmung zum Anhörungsverfahren
9. Bericht aus der Firmvorbereitung
10. Sonstiges („Tour durch die Pfarrei“, Termine, Fragen, Ideen...)

1. Begrüßung und geistliches Wort

Der Vorsitzende Dr. Werner Schneichel begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 4. Sitzung des Pfarrgemeinderates. Pastor René Unkelbach spricht das geistliche Wort, um die Mitglieder auf die kommende Sitzung einzustimmen.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Punkt 6) „Aktuelle Situation bezüglich des Glockenturmes St. Peter“ erweitert. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.



3. Protokoll der Sitzung vom 25.04.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 25.04.2022 wird einstimmig genehmigt. Darüber hinaus entscheidet sich der PGR dafür, die Protokolle der Vorstandssitzungen auf der Homepage der Pfarrei zu veröffentlichen. Hierbei soll auch im Vorfeld auf die nächste Vorstandssitzung hingewiesen werden, um die notwendige Transparenz zu gewährleisten und um die grundsätzliche Öffentlichkeit der Sitzungen deutlich zu machen.

Je nach situativer Gegebenheit behält sich der PGR das Recht vor, einzelne Teile der Inhalte von der allgemeinen Veröffentlichung auszuklammern.

4. Anstehende Versetzung von Pfarrer S. Dumont

Pfarrer S. Dumont beschreibt die Umstände bezüglich seiner anstehenden Versetzung und gewährt einen Einblick in die Rahmenbedingungen. Ebenso gibt er einen Ausblick für die weitere Zukunft der Pfarrei, deren bestehendes Pastoralteam für die notwendige Kontinuität sorgen wird.

Die Zeit für S. Dumont als Pfarrer in Andernach endet mit dem Verabschiedungsgottesdienst, der für den 06.11.2022 angedacht ist. Seine Zeit in der neuen Pfarrei in Boppard startet am 01.02.2023. Für die Pfarrei St. Marien entsteht eine kurze Vakanzzeit, die vom Pastoralteam ausgefüllt werden wird. Zum 01.01.2023 übernimmt Pfarrer Eric Condé die Pfarrei. Da er als Dekan eingesetzt wird, kommt er aller Voraussicht nach mit einem Leitungsteam nach Andernach, das aus einem zusätzlichen Verwaltungsmitarbeiter und einer weiteren Person für den pastoralen Bereich bestehen soll.

Es erfolgt ein kurzer Austausch über die bevorstehenden Änderungen und die daraus resultierenden Auswirkungen für die Pfarrei St. Marien. Hierbei wird hervorgehoben, dass der PGR „wach bleiben“ muss, um die anstehenden Änderungen auszugleichen und um Herausforderungen annehmen und meistern zu können.

Der Vorsitzende Dr. W. Schneichel drückt im Namen aller PGR-Mitglieder ein großes Bedauern bezüglich des bevorstehenden Abschieds aus und wünscht Pastor S. Dumont Glück, sowohl für die letzten Monate in Andernach als auch für seinen neuen Lebensabschnitt in Boppard.

5. Baustellen, Hagelschäden und Co. - Informationen aus dem Verwaltungsbereich

Pastor S. Dumont gibt anhand einer tabellarischen Übersicht einen Überblick über die entstandenen Schäden innerhalb der Pfarrei. Hierbei wird das große Ausmaß deutlich, dass der Hagel bei den verschiedenen Gebäuden angerichtet hat. Der Verwaltungsrat wird dies in seiner nächsten Sitzung thematisieren.

In diesem Zusammenhang entscheidet sich der PGR dafür, Annette Weiß als Vertreterin in den Verwaltungsrat zu schicken und bedankt sich bei ihr für die Übernahme dieser Aufgabe. Darüber hinaus wird beschlossen, dass innerhalb der nächsten PGR-Sitzungen das Thema „Sinnhaftigkeit des Besitzes und der Nutzung der Gebäude in kirchlicher Trägerschaft“



diskutiert wird. Hierbei soll es insbesondere darum gehen, wie man in naher Zukunft mit den Gebäuden umgeht und welche man sinnvoll nutzt und benötigt.

6. Aktuelle Situation bezüglich des Glockenturmes St. Peter

Die Situation bezüglich des Glockenturmes wird von S. Dumont beschrieben und es wird deutlich, dass man für die notwendigen Sicherungsmaßnahmen mit ca. 6000 € pro Jahr rechnen kann. Der Verwaltungsrat wird sich diesbezüglich auch mit der Möglichkeit eines Turmrückbaues beschäftigen. Der PGR trägt diese Möglichkeit mehrheitlich ohne Gegenstimme mit, verweist aber dennoch auf bestehende Bedenken, die ein solcher Eingriff mit sich bringt. Ebenso wird betont, dass man sich auch schon jetzt mit einer angemessenen und sinnvollen Folgenutzung des Gebietes befassen muss.

7. Rückmeldung zu den Treffen „vor Ort“ bezüglich der Gemeinde- und Thementeam

Wie auch schon in der letzten Sitzung wird deutlich, dass es sich hierbei um eine sehr komplexe Thematik handelt, die eine transparente und geordnete Kommunikation unabdingbar macht. Und diese kann nur über den PGR laufen. Allen muss bewusst sein, dass dies ein langer Entstehungsprozess ist, bei dem es keine schnellen Universallösungen geben wird. Es ist aber eine große Bereitschaft zu erkennen, sich weiterhin auf den Weg zu begeben und die Unwägbarkeiten auszugleichen.

Die PGR-Mitglieder berichten von ihren Erfahrungen aus den verschiedenen lokalen Teams und erwähnen sowohl erzielte Erfolge als auch aufkommende Herausforderungen. Der PGR betont den Leitsatz „Das, was auf den Weg ist, soll weiter gemacht werden“! Und hierfür erhalten die Mitglieder ein Mandat.

Darüber hinaus soll die Nutzung des Pfarrbriefes in den Fokus rücken. Dieser kann und soll dafür genutzt werden, über initiierte Gruppen zu berichten, Ideen bekannt zu machen und Mitstreiter zu suchen. Alle Mitglieder sind angehalten bei Bedarf bzw. passender Gelegenheit kurze Artikel zu schreiben und sie Pfarrer Dumont übers Pfarrbüro zu übermitteln. Somit kann auch die für diese Thematik sehr wichtige Transparenz innerhalb der Gemeinde verwirklicht werden.

Den Mitgliedern des PGR wird deutlich, dass ein tiefgründiger Austausch untereinander immens wichtig ist, um den angestoßenen Prozess erfolgreich fortsetzen zu können. Aus diesem Grunde wird es in naher Zukunft ein Treffen geben, bei dem es Zeit und Raum für solche Gespräche geben wird.

Ein bereits angedachter Klausurtag könnte sich nicht nur mit dieser Thematik, sondern auch mit Tipps für den Umgang mit Pauschalkritik über die Institution Kirche beschäftigen.



8. Pastoraler Raum – Formelle Zustimmung zum Anhörungsverfahren

Pastor Dumont gibt Erläuterungen zum bischöflichen Anhörungsverfahren zur Errichtung des „Pastoralen Raumes Andernach“ zum 01.01.2023. Das notwendige Votum seitens des PGR wird durch eine kritische schriftliche Stellungnahme realisiert, die durch den ersten Vorsitzenden Dr. W. Schneichel und Pfarrer S. Dumont aufgesetzt wird.

9. Bericht aus der Firmvorbereitung

N. Ochtendung berichtet über die Firmvorbereitung und insbesondere über die kürzlich durchgeführte Firmfahrt. Hierbei betont er, dass gerade bei dieser Veranstaltung die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb des pastoralen Raumes deutlich geworden ist. Im Anschluss an die Fahrt gab es auch schon Folgetreffen in St. Stephan, die in Zukunft fortgesetzt werden sollen.

10. Sonstiges („Tour durch die Pfarrei“, Termine, Fragen, Ideen...)

Folgende Gesichtspunkte werden angesprochen:

- Die Idee einer Tour durch die Pfarrei wird sehr positiv aufgenommen, scheidet aber an einer zufriedenstellenden Terminfindung. Somit wird die Thematik auf eine spätere Sitzung verschoben.
- Pfarrer S. Dumont informiert, dass bezüglich der Thematik „Bewahrung der Schöpfung“ seitens der Stadtwerke Andernach eine Machbarkeitsstudie für Photovoltaik-Anlagen auf allen nicht denkmalgeschützten kirchlichen Gebäuden durchgeführt wird.
- B. Winkler berichtet über die Idee, ein „Wimmelbuch für die Pfarrei St. Marien“ zu erstellen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen werden die Umsetzungsmöglichkeiten eruiert und in der nächsten Sitzung den Mitgliedern vorgestellt.

Ende der Sitzung gegen 21:42 Uhr.

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am Mittwoch, **07.09.2022 um 19:00 Uhr** in St. Stephan oder im Pfarrheim Maria-Himmelfahrt statt.

Andernach, 29.06.2022

Bernd Winkler, Schriftführer